

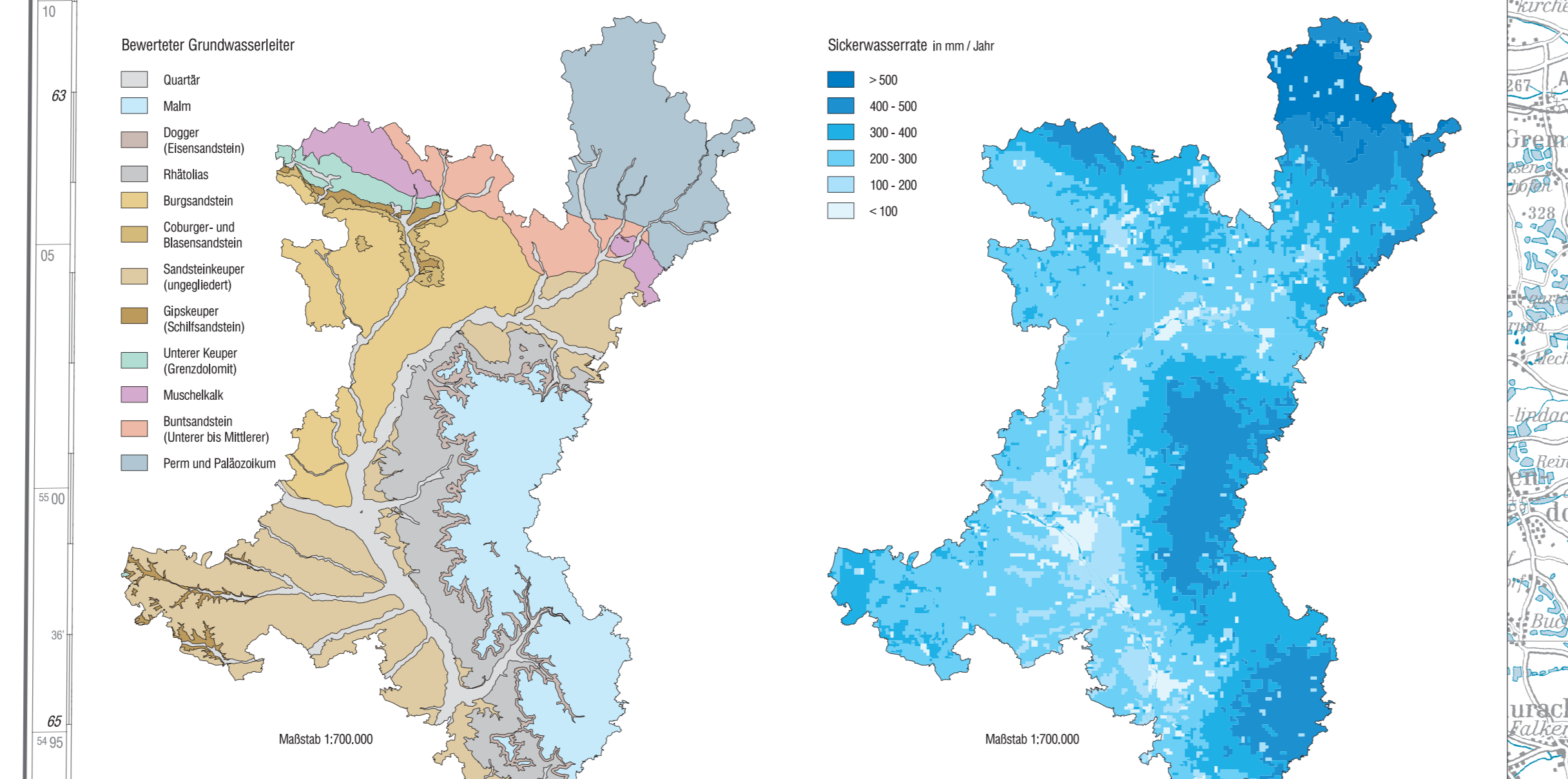
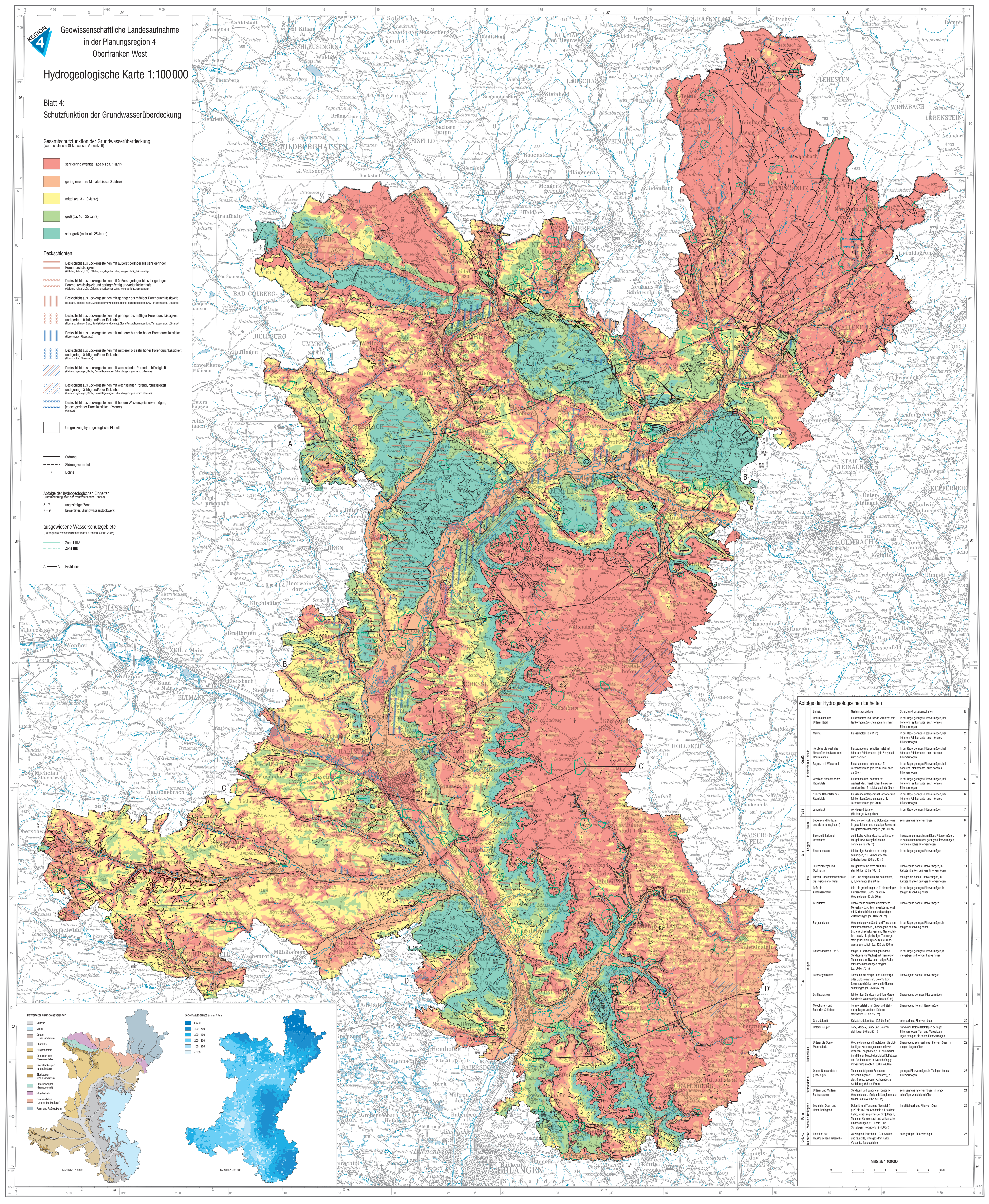


Geowissenschaftliche Landesaufnahme in der Planungsregion 4 Oberfranken West

Hydrogeologische Karte 1:100000

Blatt 4:
Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung

- Gesamtisolation der Grundwasserüberdeckung** (natürliche Gesamtwasser-Vorwärt)
- sehr gering (wenige Tage bis ca. 1 Jahr)
 - gering (mehrere Monate bis ca. 3 Jahre)
 - mittel (ca. 3 - 10 Jahre)
 - groß (ca. 10 - 25 Jahre)
 - sehr groß (mehr als 25 Jahre)
- Deckschichten**
- Deckschicht aus Lockergesteinen mit äußerst geringer bis sehr geringer Permeabilität (Werra, Kalk, Löss, Sanden, ungesättigte Lehm, Ton, Schluff, Tuff, etc.)
 - Deckschicht aus Lockergesteinen mit äußerst geringer bis sehr geringer Permeabilität und geringfügig unvollständiger Kohärenz (Werra, Kalk, Löss, Sanden, ungesättigte Lehm, Ton, Schluff, Tuff, etc.)
 - Deckschicht aus Lockergesteinen mit geringer bis mäßiger Permeabilität (Flugsand, Lehm, Sand, Sandstein, etc., ohne Horizontale, Ton, Tonsteinen, etc.)
 - Deckschicht aus Lockergesteinen mit geringer bis mäßiger Permeabilität und geringfügig unvollständiger Kohärenz (Flugsand, Lehm, Sand, Sandstein, etc., ohne Horizontale, Ton, Tonsteinen, etc.)
 - Deckschicht aus Lockergesteinen mit mittlerer bis sehr hoher Permeabilität (Flugsand, Lehm, Sand, Sandstein, etc., mit Horizontale)
 - Deckschicht aus Lockergesteinen mit mittlerer bis sehr hoher Permeabilität und geringfügig unvollständiger Kohärenz (Flugsand, Lehm, Sand, Sandstein, etc., mit Horizontale)
 - Deckschicht aus Lockergesteinen mit wechselnder Permeabilität (Werra, Kalk, Löss, Sanden, ungesättigte Lehm, Ton, Schluff, Tuff, etc.)
 - Deckschicht aus Lockergesteinen mit wechselnder Permeabilität und geringfügig unvollständiger Kohärenz (Werra, Kalk, Löss, Sanden, ungesättigte Lehm, Ton, Schluff, Tuff, etc.)
 - Deckschicht aus Lockergesteinen mit hohem Wasserkörpervermögen, jedoch geringer Durchlässigkeit (Moore)
 - Umgrenzung hydrogeologische Einheit
- Störung**
--- Störung vermutet
- - - - - Doline
- Abfolge der hydrogeologischen Einheiten**
5-7 ungesättigte Zone
7-9 bewertetes Grundwassertrück
- ausgewiesene Wasserschutzgebiete**
Zone I/IIA
Zone I/III
- A - A' Profil



Einheit	Gesamtschichtung	Schutzkriteriumsachwerte	Bewertung
Oberfranken und Unterfranken	Flugsand und Sanden (bis ca. 10 m)	in der Regel geringes Fließvermögen, bei höherer Fließvermögen nach Fließvermögen	1
Mittel	Flugsand (bis 10 m)	in der Regel geringes Fließvermögen, bei höherer Fließvermögen nach Fließvermögen	2
Werra bis Weimarer	Flugsand und Schluff, T. (bis 15 m, lokal auch darüber)	in der Regel geringes Fließvermögen, bei höherer Fließvermögen nach Fließvermögen	4
westliche Oberfranken	Flugsand und Schluff, T. (bis 15 m, lokal auch darüber)	in der Regel geringes Fließvermögen, bei höherer Fließvermögen nach Fließvermögen	5
östliche Oberfranken	Flugsand, ungesättigter Schluff, T. (bis 15 m, lokal auch darüber)	in der Regel geringes Fließvermögen, bei höherer Fließvermögen nach Fließvermögen	6
Angabe	weniger Fließvermögen (Flugsand)	in der Regel geringes Fließvermögen	7
Bayern- und RFA (Bayern)	Werra, Kalk, und Sandstein (bis 100 m)	sehr geringes Fließvermögen	8
Flugsand und Schluff	östliche Kalkgebirge, östliche Werra, Kalk, Sanden, Tonstein (bis 100 m)	Programme geringes bis mittleres Fließvermögen, in höherer Fließvermögen nach Fließvermögen	9
Flugsand	Flugsand (bis 10 m)	in der Regel geringes Fließvermögen	10
Jura und Kreide	Mergel, Sanden, Ton, Kalkstein (bis 100 m)	überwiegend hohes Fließvermögen, in höherer Fließvermögen nach Fließvermögen	11
Untere Kreide	Ton- und Mergel mit Kalkstein, T. (bis 100 m)	in der Regel geringes Fließvermögen, in höherer Fließvermögen nach Fließvermögen	12
Auenwasser	Mergel, Sanden, Ton, Kalkstein (bis 100 m)	in der Regel geringes Fließvermögen, in höherer Fließvermögen nach Fließvermögen	13
Flugsand	überwiegend ungesättigte Mergel- bzw. Tonsteinen, lokal mit Flugsand (bis 10 m)	überwiegend hohes Fließvermögen	14
Burggraben	Werra, Kalk, Sanden, Tonsteinen (bis 100 m)	in der Regel geringes Fließvermögen, in höherer Fließvermögen nach Fließvermögen	15
Flugsand, u. S.	Sand, T. (bis 10 m)	in der Regel geringes Fließvermögen, in höherer Fließvermögen nach Fließvermögen	16
Flugsand	Flugsand (bis 10 m)	überwiegend hohes Fließvermögen	17
Schicht Sanden	Flugsand (bis 10 m)	überwiegend hohes Fließvermögen	18
Mergel- und Sanden	Flugsand (bis 10 m)	überwiegend hohes Fließvermögen	19
Gesteine	Kalkstein, Sanden (bis 10 m)	sehr geringes Fließvermögen	20
Untere Kreide	Ton-, Mergel-, Sand- und Flugsand (bis 100 m)	Sand- und Flugsandlagen geringes bis hohes Fließvermögen, in höherer Fließvermögen nach Fließvermögen	21
Untere bis Obere Kreide	Werra, Kalk, Sanden, Tonsteinen (bis 100 m)	überwiegend hohes Fließvermögen, in höherer Fließvermögen nach Fließvermögen	22
Obere Kreide	Tonsteinen mit Sanden, Flugsand (bis 100 m)	sehr geringes Fließvermögen, in höherer Fließvermögen nach Fließvermögen	23
Untere und Mittlere Kreide	Sanden und Sanden-Tonsteinen (bis 100 m)	sehr geringes Fließvermögen, in höherer Fließvermögen nach Fließvermögen	24
Werra, Ober- und Untere Kreide	Östliche- und Westliche Kreide (bis 100 m)	in Mittel geringes Fließvermögen	25
Flugsand	vorwiegend Tonsteinen, Sanden und Sanden, ungesättigte Kalk, Kalkstein, Gesteine	sehr geringes Fließvermögen	26

Bayrisches Landesamt für Umwelt
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Geologische Grundlagen
Rechtliche Grundlagen
Copyright
Geowissenschaftliche Landesaufnahme in der Planungsregion 4 Oberfranken West
Hydrogeologische Karte 1:100 000
Rahmplan 2001
Thesen aus dem Projekt: Hydrogeologische Landesaufnahme Bayern / der Bayerischen Staatsregierung